

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Entscheidungshilfe für Ihren betrieblichen Auftrag

Bitte übertragen Sie Ihre Auswahl aus dem Antrag:

Teilbereiche gem. Antrag		Pflicht	Begründete Abwahl	Hinweise
Teilbereich A	Stromversorgung			Abwahl nicht möglich
Teilbereich B	Beleuchtungstechnik			<ul style="list-style-type: none"> Grundsätzlich sollen alle drei Teilbereiche aus B behandelt werden Die Abwahl einzelner Teilbereiche aus B ist im Einzelfall möglich und muss im Antrag begründet werden. Mindestens einer dieser Teilbereiche aus B muss Inhalt des betrieblichen Auftrags sein.
	Tontechnik			
	Video- und Medientechnik			
Teilbereich C	Bühnentechnik			<ul style="list-style-type: none"> Grundsätzlich sollen alle drei Teilbereiche aus C behandelt werden Die Abwahl einzelner Teilbereiche aus C ist im Einzelfall möglich und muss im Antrag begründet werden. Mindestens einer dieser Teilbereiche aus C muss Inhalt des betrieblichen Auftrags sein
	Messe-/Szenenbau			
	Rigging			

Bitte entscheiden Sie anhand der nachfolgend dargestellten, umzusetzenden Inhalte, ob Ihr betrieblicher Auftrag geeignet ist:

Phase	Anforderungen	Umzusetzende Inhalte
Projektplanung	Technische und inhaltliche Anforderungen auswerten und Einsatz der Veranstaltungstechnik planen	<ul style="list-style-type: none"> • Projektumfang und Projektziele analysieren sowie Kundenanforderungen klären • Projektrelevante Informationen beschaffen und auswerten • Einsatz der Veranstaltungstechnik planen • Stromversorgung für veranstaltungstechnische Einrichtungen konzipieren
	Logistische Veranstaltungsabläufe unter Beachtung ökonomischer Aspekte und rechtlicher Vorgaben planen und abstimmen	<ul style="list-style-type: none"> • Materialbereitstellung und -transport organisieren • Arbeitsschritte und Personaleinsatz planen • Zeit und Ablaufplanung erstellen • Notwendige Anzeigen und Genehmigungen veranlassen • Sicherheitstechnische Anforderungen festlegen und bei Gefährdungsbeurteilungen mitwirken
Projektdurchführung	Technische und inhaltliche Anforderungen auswerten und Einsatz der Veranstaltungstechnik realisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführungsunterlagen sichten und auswerten • Stromversorgung realisieren, prüfen, dokumentieren und freigeben, insbesondere nichtstationäre elektrische Anlage errichten • Veranstaltungstechnische Systeme konfigurieren, einrichten, prüfen und in Betrieb nehmen sowie bereitgestellte Medien prüfen (z. B. Tonzuspieler, Video) • Veranstaltungstechnische Aufbauten errichten, prüfen und zum Betrieb freigeben
	Nichtstationäre elektrische Anlagen der Veranstaltungstechnik errichten und in Betrieb nehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzer und Mitwirkende in technische Systeme einweisen und ggfs. einzelne Szenen und Umbauten proben • Durchlauf und Generalproben durchführen, zeitliche Abläufe koordinieren sowie zeitliche und technische Anpassungen vornehmen • An der Realisierung von Sicherheitsmaßnahmen mitwirken • Umsetzung sicherheitsrelevanter Maßnahmen und notwendige Prüfungen dokumentieren
Projektkontrolle	Technische Unterlagen erstellen und Abläufe dokumentieren	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsunterlagen auswerten, insbesondere Übergabe- und Prüfprotokolle • Arbeitszeit und Materialeinsatz dokumentieren • Projektumsetzung bewerten und Abweichungen zur Planung feststellen sowie Optimierungsmöglichkeiten identifizieren
	Gesamtzeit Stunden	<ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit enthalten • Diese darf 31 Stunden nicht unter- und 35 Stunden nicht überschreiten